

Neuanschaffungen 2010 Geschichte

4643248 Deutsche Kolonien

Video-DVD/CD Länge: 273 min f Produktionsjahr: 2010

DIE LIEBE ZUM IMPERIUM - Deutschlands dunkle Vergangenheit in Afrika (EAT, D 1978, 46 Min sw) Ein deutscher Kleinbürger zieht aus, um in Afrika einen Staat nach seinem Geschmack zu schaffen. Dr. Carl Peters begründet damit für das Deutsche Reich ein Kolonialimperium. Der romantische Mann, erfüllt vom Sendungsbewusstsein des deutschen Chauvinismus, fand bedeutende Förderer aus Adel und Wirtschaft, die sein „Abenteuer“ finanzierten. Als der Schwärmer jedoch seine Rolle als Stifter eines „deutschen Landes in Afrika“ erfüllt hatte, ließen die Mächtigen aus Staat und Wirtschaft ihn fallen. Währenddessen wurde das künstliche Gebilde Deutsch-Ostafrika mit brutaler Gewalt nach den Vorstellungen der Kolonialherren ausgerichtet - ein Prozess, in dem die betroffenen Völker erbitterten Widerstand leisteten und dafür ungeheure Opfer hinnehmen mussten.

DIE MULATTIN ELSE - Eine deutsche Art zu lieben (D 1988, 49 Min. sw + f) Else ist die Tochter einer schwarzen Bediensteten und eines deutschen Kolonialoffiziers, der 1914 Kamerun verlässt und die Existenz seiner Tochter verleugnet. Ihr Leben lang hat Else darunter gelitten, vaterlos geblieben zu sein.

ELSE IM WUNDERLAND (D 1989, 24 Min f)

Else begibt sich mit ihrer Tochter auf die Suche nach ihrem Vater in Deutschland. Dabei wird sie mit ihrer einzigen Halbschwester aus deutschem Adel konfrontiert.

EIN LIED FÜR SÜDWEST - Namibia unter deutscher Kaiserflagge (D 2008, 17 Min. f) 1883 nimmt der Bremer Kaufmann Lüderitz einen Küstenstreifen durch einen listigen Vertrag in Besitz. Südwestafrika wird die zweitgrößte deutsche Kolonie, mehr als doppelt so groß wie die Bundesrepublik Deutschland. Das „Schutzgebiet“ gilt zunächst als wenig ertragreich und wird daher in erster Linie als Siedlungskolonie betrachtet. Später werden große Diamanten- und Goldvorkommnisse gefunden. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wehren sich Einheimische gegen die deutsche Kolonialpolitik. Ihr Weide- und Siedlungsgebiet wird durch Eisenbahnbau und Landnahme ständig verringert. Nach mehreren Aufständen führt General von Trotha einen Vernichtungsfeldzug gegen das Volk der Herero. Nur ein Fünftel der Hereros bleibt am Leben.

MANDU YENU - Des Kaisers schwarzer Thron (D 1985, 48 Min. f)

Die Geschichte eines afrikanischen Königsthrones, der heute im Berliner Völkerkundemuseum bestaunt wird: Das Symbol der Macht des Königs der Bamoun erhielt der deutsche Kaiser vor fast hundert Jahren aus der Kolonie Kameruns zum Geburtstag „geschenkt“. Der Film schildert die Begegnung des schwarzen Königs Njoya mit den Europäern und gibt ein Bild von der hohen Kultur der vorkolonialen Zeit in Westafrika und von der Selbstherrlichkeit deutscher Herrenmenschen, die als Eroberer gekommen waren.

USAMBARA oder Die Kinder der Mission (D 1980, 41 Min. f) Zwei greise Töchter der ersten Evangelisten aus Deutschland kehren nach 55 Jahren in ihren afrikanischen Geburtsort in Tansania zurück. Sie wollen Hilfe zur Selbsthilfe leisten, denn von ihren Vätern wurden afrikanische Traditionen und die Natur missachtet und zerstört.

MANGA BELL (D 1997, 44 Min. f) Rudolf Manga Bell war König des Douala-Volkes in Kamerun. Er war bis zuletzt Deutschland und dem Kaiser treu geblieben und friedlich gegen konkrete Missstände vorgegangen, dann aber 1914 wegen Widerstands gegen den Kaiser erhängt. Jean Pierre Felix Eyoum, Großneffe des kamerunischen Nationalhelden, lebt und arbeitet in Deutschland. Er trägt uns zurück in die deutsche Geschichte der Kaiserzeit in Kamerun und dem einflussreichen Familienclan der „Mangas“.

GRUSS AUS KIAUTSCHOU (D 2008, 4 Min f) Neben kleinen Kolonien in der Südsee will das Deutsche Reich die Bucht von Kiautschou als Handelsstützpunkt, doch die Chinesen lehnen sich gegen die Fremdherrschaft auf. Sie werden nach ihren Kampfmethoden „Boxer“ genannt. Eine deutsche Strafexpedition erhält 1897 den Befehl, die Bucht von Kiautschou einzunehmen. Ein Jahr später überlässt die chinesische Regierung das Schutzgebiet dem Deutschen Reich durch einen Pachtvertrag auf 99 Jahre. 1914 verliert Deutschland die Kolonie an Japan. Extras pro Film: Trailer, Information, Karte

4643147 Widerstand – Kampf gegen Hitler II

Video-DVD/CD Länge: 2 Teile, je 29 Minuten Produktionsjahr: 1995
Menschen, die den Nationalsozialismus persönlich erlebt haben, werden über sechzig Jahre dessen Ende immer seltener. Viele Zeitzeugen, die aktiv im Widerstand gegen das Hitler-Regime standen, sind verstorben. Nach der ersten Doppel-DVD „Widerstand – Kampf gegen Hitler“ werden deshalb jetzt zwei weitere Folgen der Serie zur Verfügung gestellt.

2. Klassenkampf und braune Hemden

Thema der ersten DVD ist die Arbeiterbewegung aus Sozialisten, Kommunisten und Gewerkschaften, die es 1933 trotz großen Machtpotenzials nicht schaffte, vereint gegen die Nationalsozialisten vorzugehen.

2. Gott und die Nazis

Thema der zweiten DVD ist die Rolle der christlichen Kirchen im Nationalsozialismus. Wie standen die Kirchen zu Judenverfolgung und Euthanasie? Welche Priester, welche Bischöfe leisteten Widerstand?

4643234 Widerstand – Kampf gegen Hitler III

Video-DVD/CD Länge: 2 x 29 min. Produktionsjahr: 1995
Menschen, die den Nationalsozialismus persönlich erlebt haben, werden immer seltener. In diesen beiden Dokumentationen aus der Serie „Widerstand – Kampf gegen Hitler“ kommen Zeitzeugen, die aktiv im Widerstand gegen das Hitler-Regime standen, nochmals zu Wort.

1. Zivilcourage

Gegenstand der ersten DVD sind Einzelpersonen und kleine Gruppen, die auf ganz verschiedene Weise, aus unterschiedlichen Gründen und mit allen möglichen Mitteln im Nationalsozialismus Widerstand leisten. So werden etwa jüdische Mitbürger versteckt, militärische Geheimnisse an die Kriegsgegner weitergegeben und Flugblätter verteilt, die klar gegen das Hitler-Regime Stellung beziehen.

2. Die Hoffnung der Demokraten

Die bürgerliche Opposition ist Thema der zweiten DVD. Sie formuliert sich um den Leipziger Oberbürgermeister Carl Goerdeler und um Helmut von Moltke, dem Begründer des „Kreisauer Kreises“.

4643235 Widerstand – Kampf gegen Hitler IV

Video-DVD/CD Länge: 29 min. Produktionsjahr: 1995
Die Wehrmacht folgt lange Zeit begeistert Hitlers Kriegspolitik. Auch nach den ersten Niederlagen im zweiten Weltkrieg können sich oppositionelle Offiziere, die sich zu einer Verschwörergruppe gegen das Hitler-Regime formieren, zunächst nicht durchsetzen. Erste Attentatspläne der Verschwörer um Ludwig Beck und Henning von Tresckow scheitern, bis 1943 Claus von Stauffenberg zur Gruppe stößt.
Am 20. Juli 1944 soll auf Hitler ein Anschlag durchgeführt werden, danach ein Staatsstreich stattfinden: die minutiös geplante „Operation Walküre“. Stauffenberg gelingt es, eine Bombe zu platzen, die während einer Lagebesprechung mit Hitler auch explodiert – aber Hitler überlebt, nur leicht verletzt. Die Anführer des versuchten Staatsstreichs werden noch in der gleichen Nacht erschossen.

Die interviewten Zeitzeugen sind: Philipp von Boeselager und Ludwig von Hammerstein, beide damals Wehrmachts-Offiziere und beteiligt am Attentat vom 20. Juli 1944; Friedrich Georgi, Schwiegersohn von: General Friedrich Olbricht, ebenfalls beteiligt am Attentat und hingerichtet am 21. Juli 1944.

4653833 Kriegsgefangen!

Video-DVD/CD Länge: ca. 52 min Produktionsjahr:

Das Stalag VI A Hemer war eines der größten Kriegsgefangenenlager im Deutschen Reich. Den Hauptfilm dieser DVD bildet eine Dokumentation, die Aufnahme des Wachsoldaten Hugo Filbrich von 1940/41 aus dem Lager Hemer zeigt. Ergänzt wird dieses höchst außergewöhnliche Amateurfilmmaterial durch zwei kurze Filme, die unter anderem die schlimmen Zustände offenbaren, die am Ende des Krieges in den westfälischen Kriegsgefangenenlagern herrschten. Die mit einem umfangreichen Begleitheft versehene DVD vermittelt anschaulich und bedrückend, was zwischen 1939 und 1945 überall in Deutschland Realität war: Die Internierung, Ausbeutung und Misshandlung von Millionen Menschen.